

A ganz besond'rer Kavalier!

Ein Gedicht um eine Fahrt zum Arnsteiner Maimarkt

Dr Märtla un die Dorothee
foahrn auf 'n Maimarkt in Arnstee.
Doomit dia G'schicht aa wirkli glücht
un - weil sich's sou a bäißer schickt
is aa ihr Schmuaser mit doabei;
mit'm Radla geahs noach Thünga nei.
Vorn radelt 's Dorla und dr Märt
a weng zurück dr Schmuaser fäahrt.
Allee schoa wacherm Schmuasergald
muaß ar a Stückla Abstand halt.
Jetzt foahrn's schoa unterm Ziachelree,
dr Schmuaser weit zurück - allee.
Wia's na in Thünga geiht gerchauf,
doa muaß ar doch a bißla schnauf.
Sei Bauch, dar woar schoa wädli dick
drüm bleiht ar meahr un meahr zurück.
Voa Thünga geiht's auf Bisfald zua,
dam Schmuaser läßt dia G'schicht kee Ruah.
Ar dörf dia zwä doch nit verlier,
dos schreibt die Schicklikät schoa vür.
Un richti hoult ar ziemli auf
bevür mer kümmt noach Hals a nauf.
Die Sunn brönn ro, ihm is racht häß,
sei Hömm woar tröpfet noß voam Schwäß.
Ar meent, bevür mer weiterfäahrt
wörd örscht a bißla eigekehrt.
A frische Moaß, die tuat jetzt guat
un ouwadrei wörd ausgeruht.
Noach kurzer, angenahmer Ruah
geiht's guatgelaunt auf Müadza zua.
Bis doahar ging dia G'schicht wie g'schmieart,
doch gleich drauf is a schoa passieart.
Dia Dorothee mäicht Kunststückli,
Mit'm Radla fäahrt's rü und nü.
Sia is sou leichtsinni sougoar
und möicht freihändi aa nou foahr.
Sie kann sich nit auf's W i a besinn,
doch plötzli liecht's im Growa drinn.
Dar Märtla brömmst in guater Ruah,
steicht ab un guckt dam Dorla zua
wia's aufsteah möicht un kann doch nit
weil halt 's Foahrrod auf ihm liecht.
Dar Schmuaser is jetzt aufgerückt,
ar staunt, wie ar dos Bild erblickt.
Dar Märtla is, sou scheint's ihm schiar,
a ganz besond'rer Kavalier.
Ar stöaßt na schließli förmlig drauf
geah, pack doch zu und half ra auf!
Dos kümmt dam Märtla nit nei'n Sinn,
ar brummt: "Wos tuat sia denn doa drinn?"
